

Gremium	Sitzung am	Sitzung-Nr.
Stadtrat	16.07.2015	7
Sitzungsort	Sitzungsdauer (von – bis)	
Sitzungssaal, Brückes 1	17:30 – 20:45 Uhr	

1. öffentliche Sitzung von TOP 1 – 19
 nichtöffentliche Sitzung von TOP 20 – 24
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis
3. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und die Vertreter/-innen der Presse im öffentlichen Teil.

Nach der Begrüßung verweist die Vorsitzende auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen:

- Sitzungstermine für die Monate August und September 2015
- Mitteilung des Deutschen Städtetages Nr. 05/15
- Vorlage zum Erwerb einer Teilfläche in der Gemarkung Bad Münster am Stein-Ebernburg (Drs.-Nr.: 15/222)
- Zwei Vorlagen zum Erwerb von Teilflächen in der Gemarkung Bad Kreuznach wurden bereits per Email zugeschickt (Drs.-Nr.: 15/216, 25/217)

Frau Oberbürgermeisterin bittet, die Tagesordnungspunkte 3 „Überplanmäßige Bereitstellung von Auszahlungsmitteln für das Ordnungsamt“, (Drs.-Nr. 15/195), 4 „Überplanmäßige Bereitstellung von Auszahlungsmitteln für das Standesamt“, (Drs.-Nr. 15/180) und 12 „Bebauungsplan „Zwischen Pfalzstraße, Alzeyer Straße und Mannheimer Straße“ (Nr. 6/5, 2.Änderung)“, (Drs.-Nr. 15/137) von der Tagesordnung abzusetzen. Weiterhin bittet sie darum, die Vorlagen „Erwerb von Grundstücken in der Gemarkung Bad Münster am Stein-Ebernburg (Drs.-Nr. 15/222) und „Erwerb von Teilflächen in der Gemarkung Bad Kreuznach“, (Drs.-Nr.: 15/216, 25/217) wegen Dringlichkeit auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmung über die Absetzung der Tagesordnungspunkte 3, 4 und 12 (2/3-Mehrheit): einstimmig

Herr Henschel bittet darum, den Tagesordnungspunkt 13 „Bebauungsplan „Feuerwehrgerätehaus an der Kieskaute“ (Nr. P11)“, (Drs.-Nr. 4/190) von der Tagesordnung abzusetzen und zu vertagen.

*Abstimmung über die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlagen (2/3-Mehrheit): einstimmig
 Abstimmung über die Absetzung des TOP 13:34 Ja, 2 Nein*

Frau Oberbürgermeisterin lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: 34 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus dem Ablauf der Sitzung, der aufgezeichnet ist und aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführerin)
Uta Gros

(SPD) Andreas Henschel

(CDU) Peter Anheuser

(FDP) Jürgen Eitel

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN) Andrea Manz

(Faire Liste & BÜFEP) Wilhelm Zimmerlin

(Die unabhängige Fraktion) Barbara Schneider

(DIE LINKE) Wolfgang Kleudgen

(Freie Fraktion) Dr. Herbert Drumm

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Herr Bernd Kossmann stellt mehrere Anfragen:

Es sei dringend notwendig, in den Kaufhäusern Sitzbänke für Rentner, Altersschwache und ermüdete Bürger zu errichten.

Außerdem spricht er die Situation am Salinenplatz an und schlägt in diesem Zusammenhang vor, Toilettenanlagen zu errichten. Diese fehlten ohnehin im gesamten Stadtgebiet. Rentner könnten diese Anlagen gegen ein Entgelt betreiben. Weiterhin könnte man Rentner als „Ordnungshüter“ einsetzen.

Desweiteren regt er an, die Attraktionen des Stadtteils Bad Münster wie z. B. das beschädigte Gradierwerk oder das Wasserrad zu erneuern.

Herr Kossmann bemängelt, dass es im Stadtgebiet zu wenige Musikveranstaltung für ältere Bürger gebe. Er bittet die Stadt, sich dafür einzusetzen, dass häufiger öffentliche Veranstaltungen für ältere Menschen stattfinden.

Weiterhin schlägt Herr Kossmann vor, die Arbeitskraft von Asylanten einzusetzen. Man könne sie beispielsweise zur Säuberung und Unterhaltung städtischer Anlagen und Wege einsetzen.

TOP 2 Wahl von Ausschussmitgliedern

Es liegt keine Vorlage vor.

TOP 3 abgesetzt

TOP 4 abgesetzt

TOP 5 Jahresabschluss des Bauhofes zum 31.12.2014

Herr Henschel erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

TOP 6 Häufigkeit der Straßenreinigung

Herr Peter Anheuser erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

TOP 7 Betrauung der Gesundheit- und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Förderung des Kur- und Fremdenverkehrswesens sowie der kulturellen Attraktivität und dem Image der Stadt Bad Kreuznach

Herr Helmut Anheuser erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Locher, Bürgermeister Heinrich und Peter Anheuser.

Abstimmung: 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 20

TOP 8 Feststellung für die Hans und Harry Staab-Stiftung
a) Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014
b) Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014
c) Gewinnverwendung 2014

Herr Bastian erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

TOP 9 Wiederkehrender Beitrag Wirtschaftswege 2014

Herr Kleudgen erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

TOP 10 Abschluss eines Erschließungsvertrages mit der GEWOBAU Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH über die Herstellung der Erschließungsanlage „In den Weingärten“, II BA

Die Herren Helmut und Peter Anheuser sowie Werner Klopfer sind gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Herr Wirz erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Bürgermeister Heinrich, Dr. Drumm und Pörksen.

Herr Zimmerlin stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen und zunächst nochmals im Aufsichtsrat der GEWOBAU zu behandeln.

Es sprechen Herr Locher, Frau Roeren-Bergs und Herr Dr. Drumm zum zweiten Male.

*Abstimmung über den Antrag des Herrn Zimmerlin: 13 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen,
damit ist der Antrag abgelehnt.*

Abstimmung über die Vorlage: 19 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Ausfertigung: Abt. 60, 61

TOP 11 Übernahme der Trägerschaft der ev. Hessel-Kindertagesstätte durch die Stadt Bad Kreuznach

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 30, Amt 51

TOP 12 abgesetzt

TOP 13 abgesetzt

TOP 14 Bebauungsplan „Zwischen Roßstraße, Mühlenteich und Kurhausstraße“ Nr. 12/12

- a) **Abwägung der Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage**
- b) **Beschluss der Satzung**

Herr Bastian erläutert die Vorlage.

Herr Dr. Drumm gibt zu Protokoll, dass die Freie Fraktion den Bebauungsplan ablehnt.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Ausfertigung: Abt. 60, 61

TOP 15 Bebauungsplan „ Zwischen Mannheimer Straße und Uhlandstraße“ (Nr. 7/6, 1 vereinfachte Änderung)
a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Offenlage
b) Satzungsbeschluss

Herr Locher erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 60, 61

TOP 16 Bebauungsplan für den Bereich „Wassersümpfchen“ (Nr. 1a/16);
a) Aufstellungsbeschluss zur 1 Änderung
b) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

Herr Lessmann ist gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Herr Klopfer erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Zimmerlin, Gagliani, Bastian, Meurer, Klopfer, Bläsius und Locher sowie Frau Roeren-Bergs.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Ausfertigung: Abt. 60, 61

TOP 17 Antrag der SPD und CDU Fraktion vom 06.07.2015 bezüglich des Hallenbades im Salinental

Herr Henschel erläutert den Antrag.

Es spricht Herr Klopfer.

Herr Zimmerlin beantragt, den bisherigen Stand der Planung ab sofort online auf der Homepage der Stadt der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Weiter beantragt er, unverzüglich nach der Sommerpause eine offizielle Informationsveranstaltung für die Bürger zu veranstalten.

Es sprechen die Herren Bürgermeister Heinrich, Dr. Drumm, Locher, Peter Anheuser, Frau Fessner, die Herren Pörksen und Eitel.

Da die Anträge des Herrn Zimmerlin nicht den Inhalt des Antrages tangieren, erfolgt zuerst die Abstimmung über den Antrag.

Abstimmung über den Antrag: 20 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Es spricht Herr Locher.

Abstimmung über den Antrag des Herrn Zimmerlin bzgl. der Information auf der Homepage: 5 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen, damit ist der Antrag abgelehnt.

Es sprechen die Herren Pörksen, Bürgermeister Heinrich, Peter Anheuser und Dr. Drumm.

Abstimmung über den Antrag des Herrn Zimmerlin bzgl. der Informationsveranstaltung nach der Sommerpause: 5 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen, damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 18 Mitteilungen

Herr Gaul-Roßkopf, Ortsvorsteher aus Planig verteilt Einladungen zur Planiger Kerb und lädt den Stadtvorstand und die Stadträte herzlich ein, die Kerb zu besuchen.

Außerdem teilt Herr Gaul-Roßkopf mit, dass ein Spielplatz in Planig in einem Wettbewerb für finanzielle Unterstützung steht. Er bittet die Stadträte im Internet für den Spielplatz zu voten.

Herr Steinbrecher nimmt Bezug auf den abgesetzten Tagesordnungspunkt 13 „Bebauungsplan „Feuerwehrgerätehaus an der Kieskaute“ (Nr. P11)“, (Drs.-Nr. 4/190) und gibt eine persönliche Stellungnahme als Mitglied der Feuerwehr ab.

TOP 19 Anfragen

Herr Locher bemerkt, dass der Kleingartenverein Weyroth vor einiger Zeit eine Anfrage bzgl. einer Hundestation an die Verwaltung gestellt habe, bis heute aber noch keine Beantwortung erfolgt sei.

Amt 23 mit der Bitte um Stellungnahme

Außerdem bemerkt Herr Locher, dass der Grünstreifen zwischen dem Kleingartenverein „Am Weyroth“ und der Schule gepflegt werden muss.

Abt. 66 mit der Bitte um Erledigung.

Weiterhin teilt Herr Locher mit, dass die Fa. Vlexx, die derzeit den Schienenverkehr bedient, häufig Verspätungen aufweist. Gerade für Pendler sei dies eine unzumutbare Situation, da oftmals Anschlusszüge wegen den Verspätungen nicht erreichbar seien. Er bittet darum, dass von Seiten der Verwaltung etwas unternommen wird.

Abt. 68 mit der Bitte um weitere Veranlassung

Herr Eitel fragt an, aus welchem Grund die Geschwindigkeit in der Charles-de-Gaulle-Straße derzeit auf 30 km/h begrenzt sei. Ein Grund sei hierfür nicht ersichtlich. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erklärt, dass zurzeit Arbeiten in den frühen Morgenstunden erfolgten. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen seien, würde die Begrenzung wieder aufgehoben.

Herr Bläsius teilt mit, dass der Kreis darüber diskutiert, den Bereich der Abfallentsorgung wieder in der Kommunalverwaltung anzusiedeln. Die Auswirkungen sollten auch für den städtischen Bauhof berücksichtigt werden.

Amt 10 mit der Bitte um weitere Veranlassung